Ausstellung mit Arbeiten von Hanni Schierscher

Am Sonntag, 5. Oktober, um
11 Uhr, findet in St. Arbogast
bei Götzis (Vorarlberg) die
Eröffnungsmatinee der Ausstellung «Fliessende Linie»
von Hanni Schierscher statt.

Hanni Schierscher, 1943 in Nendeln geboren, zeichnet und malt seit zirka zehn Jahren. Der Ausgangspunkt ihres künstlerischen Schaffens ist stets die Linie. Horizontal gezogene Tuschelinien, deren Ausdehnung auf feinem Reispapier freier Lauf gelassen wird, erinnern an japanische Landschaften. Die Neigung zum fernöstlichen Kulturraum spiegelt sich auch in jenen Arbeiten wider, in denen vertikale Pinselstriche spontan, aber in meditativer Konzentration, auf das Blatt gesetzt werden. Sie wirken wie ein Ausschnitt aus einem unendlichen, farbigen Fluss, einer endlosen «Spur ins Unbekannte».

Öffnungszeiten des Bildungshauses St. Arbogast: Werktags von 8 bis 23 Uhr, sonntags bis 16 Uhr.

Vaterland

SAMSTAG, 27. SEPTEMBER 2003